

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 1. Berufungen mit WS 2016/17

### 2. Emeritierungen und Pensionierungen mit 30.09.2016

### 3. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg

### 4. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Mittelalterliche Geschichte“ an der Universität Salzburg

### 5. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 6. Stellenausschreibungen an den IT Services der Universität Salzburg

### 7. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

---

### 1. Berufungen mit WS 2016/17

#### Nach § 98:

Dr. **Burkhard GNIEWOSZ**, Univ.-Prof. für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt quantitative Methoden – FB Erziehungswissenschaft

#### Nach § 99 Abs. 1:

Dr. **Dominik van AAKEN**, Univ.-Prof. für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategisches Management und Organisation – FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der RW-Fak.

Dr. **Michel BOCKSTEDTE**, Univ.-Prof. für Theoretische Festkörperphysik – FB Chemie und Physik der Materialien

Dr. **Josef STROBL**, Univ.-Prof. für Geoinformatik – IFFB Geoinformatik – Z\_GIS

#### Nach § 99 Abs. 4:

Dr. **Monika FRASS**, Univ.-Prof. für Alte Geschichte und Altertumskunde – FB Altertumswissenschaften

Dr. **Wolfgang WOHLMAYR**, Univ.-Prof. für Klassische Archäologie – FB Altertumswissenschaften

### 2. Emeritierungen und Pensionierungen mit 30.09.2016

#### **Emeritierungen:**

Univ.-Prof. Dr. **Walter BERKA** – FB Öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. **Herbert GRASSL** – FB Altertumswissenschaften

Univ.-Prof. Dr. **Lothar KOLMER** – FB Geschichte

Univ.-Prof. Dr. **Josef PERNER** – FB Psychologie

Univ.-Prof. Dr. **Friedrich SCHLEINZER** – FB Praktische Theologie

### **Pensionierung von Universitätsprofessor/innen:**

Univ.-Prof. Dr. **Marian VAJTERSIC** – FB Computerwissenschaften

Univ.-Prof. Dr. **Roman HUMMEL** – FB Kommunikationswissenschaft

### **Pensionierung von Universitätsdozent/innen:**

Ao.Univ.-Prof. DDr. **Maria EDER**, FB Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Christian ALLESCH**, FB Psychologie

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Gustav BERNROIDER**, FB Ökologie und Evolution

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Alfred RINNERHALER**, FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Heinrich GANTHALER**, FB Philosophie KGW

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Roman REISINGER**, FB Romanistik.

## **3. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg**

Das Rektorat der Universität Salzburg hat beschlossen, Studienunterstützungen an bedürftige ausländische Studierende an der Universität Salzburg zu vergeben. Die Studienunterstützung wird einmal im Studienjahr nach den Kriterien der erbrachten Studienleistungen und der sozialen Bedürftigkeit vergeben.

### **Voraussetzungen:**

1. Staatsbürgerschaft eines in den Anlagen der Studienbeitragsverordnung genannten Landes (mit Ausnahme jener Staaten, die in der Zwischenzeit der Europäischen Union beigetreten sind).
2. Ordentliches Studium an der Universität Salzburg. Die Studiendauer darf die dreifache Mindeststudiendauer des betreffenden Studiums nicht überschritten haben.  
Außerordentliche Studierende sind bis zum 7. Semester antragsberechtigt, wenn sie sämtliche Voraussetzungen für die Zulassung zu einem ordentlichen Studium erfüllen und nur den Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache bzw. Ergänzungsprüfungen zur Herstellung der vollen Gleichwertigkeit der allgemeinen Universitätsreife zu erbringen haben.
3. Kein weiteres Studium an einer österreichischen Universität
4. Keine regelmäßige finanzielle Unterstützung durch andere Einrichtungen (Stipendienstelle, Afro-Asiatisches Institut, ÖH, etc.)
5. Soziale Bedürftigkeit  
Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn die regelmäßigen monatlichen Ausgaben, die monatlichen Einkünfte erreichen oder übersteigen.
6. Prüfungsleistungen im Ausmaß von mind. 16 ECTS-Anrechnungspunkten aus den beiden unmittelbar vor der Antragstellung vorangegangenen Semestern (ausgenommen sind Studierende im 1. Semester, Studierende des 2. Semesters müssen 8 ECTS-Anrechnungspunkte nachweisen). Ordentliche Studierende dürfen dabei max. 4 ECTS-Anrechnungspunkte aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache heranziehen. Die Prüfungen müssen an der Universität Salzburg abgelegt worden sein, anerkannte Prüfungen werden nicht berücksichtigt.  
Als Prüfungsleistungen gelten auch positiv beurteilte wissenschaftliche Arbeiten oder kommissionelle Prüfungen. Studierende eines Doktoratsstudiums haben bei fehlenden Prüfungen eine Bestätigung des Betreuers über den positiven Fortgang der Arbeit an der Dissertation vorzulegen.

### **Erforderliche Unterlagen:**

1. Schriftlicher Antrag mittels Antragsformular mit genauer Angabe der Einnahmen und Ausgaben. Die Ausgaben für Miete und Betriebskosten sind durch Belege nachzuweisen. Das Antragsformular kann in der Rechtsabteilung angefordert werden.
2. Kopie des Ausweises für Studierende

3. Zeugnisse der Universität im oben genannten Ausmaß oder ein Zeugnis über eine Ergänzungsprüfung zur Reifeprüfung oder über eine Sprachprüfung aus dem vorangegangenen Studienjahr.  
Außerordentliche Studierende im 1. Semester, die eine Deutsch-Sprachprüfung ablegen, müssen eine Bestätigung über den Besuch eines Deutschkurses vorweisen.
4. Kopien der Kontoauszüge oder des Sparbuches mit den Ein- und Ausgängen der letzten drei Monate

Die schriftlichen Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **18. November 2016** in der Rechtsabteilung einzureichen.

Die Vergabe der Studienunterstützungen erfolgt durch den Vizerektor für Lehre nach Befassung eines Beratungsgremiums. Die Studienunterstützungen sind eine freiwillige Leistung der Universität Salzburg, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Wird die Unterstützung aufgrund unrichtiger Angaben zuerkannt, ist die Studienunterstützung, unbeschadet allfälliger weiterer rechtlicher Schritte, zurückzuzahlen.

#### **4. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Mittelalterliche Geschichte“ an der Universität Salzburg**

GZ B 0008/1-2016

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Geschichte** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 1. Oktober 2017 eine unbefristete

##### **Universitätsprofessur für „Mittelalterliche Geschichte“**

zu besetzen.

Die Professur soll das Fach Mittelalterliche Geschichte in Forschung und Lehre auf höchstem Niveau vertreten: Der/die Stelleninhaber/in soll im Bereich der Forschung in mehr als einer Teilepoche (Früh-, Hoch-, Spätmittelalter) ausgewiesen sein und soll auch im Rahmen des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter- und Frühneuzeit-Studien (IZMF) einen wichtigen Beitrag leisten. Eine intensive Kooperation mit dem IMAREAL, insbesondere die Entwicklung interdisziplinärer Forschungsvorhaben (z.B. im Bereich der Digital Humanities), wird ebenso erwartet wie die Mitarbeit in einer oder mehreren Forschungssäulen des Fachbereichs sowie die Kooperation mit weiteren Fächern der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät.

In der Lehre soll die Professur die Geschichte des Mittelalters in ihrer ganzen Breite vertreten. Das Fach Mittelalterliche Geschichte zählt zu den Kernfächern des Geschichtsstudiums und ist sowohl in den Bachelor- als auch den Masterstudiengängen verankert; darüber hinaus ist es wichtiger Bestandteil der Lehramtsstudiengänge. Hier werden sowohl Überblicks- und vertiefende Lehrveranstaltungen als auch Lehre im Bereich der Historischen Grundwissenschaften erwartet. Neben der Mitwirkung in den Doktoratsstudien ist auch die Beteiligung an der Studienergänzung und dem Studienschwerpunkt „Interdisziplinäre Studien zu Mittelalter und Frühneuzeit“ erforderlich.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelerwerbungs;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von € 4.842,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **16. November 2016 per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)** zu senden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet.

## **5. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an **[bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)**

## wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0082/1-2016

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, BT Unternehmensrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Unternehmensrecht; eigene Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachen: Englisch, Französisch; Erfahrung mit wissenschaftlichen Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3500 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

GZ A 0044/1-2016

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich englische Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „The Social Meaning of English in Europe“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik oder Linguistik mit Schwerpunkt englische Sprachwissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg; Forschungsinteresse in der Soziolinguistik, hier besonders aber nicht ausschließlich in der Variationslinguistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in / Interesse an Educational Linguistics im weitesten Sinne; Auslandserfahrung; sehr gute EDV-Kenntnisse und Fertigkeiten in qualitativer und quantitativer Datenanalyse; erste Erfahrung in Linguistischer Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, hohe Motivation und hohes Engagement, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4951 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

GZ A 0083/1-2016

Am **Fachbereich Molekulare Biologie, Abteilung Organische Chemie für Proteinforschung**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich (Bio)Organische und Biologische Chemie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt zur Entwicklung von synthetischen Verbindungen für die Modulation von Protein-Protein und Ligand-Rezeptor Interaktionen. Das Projekt beinhaltet unter anderem die Anwendung der folgenden Methoden: Organische und Peptidsynthese in Lösung sowie an der Festphase, Methoden zur analytischen und strukturellen Charakterisierung von kleinen organischen und peptidartigen Verbindungen, Methoden zur Bestimmung von Bindungskonstanten sowie zur Untersuchung der Modulation von Protein-Protein und Ligand-Rezeptor Interaktionen.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Chemie; sehr gute Kenntnisse der organischen und Peptidchemie in Theorie und Praxis; sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit der Synthese organischer Moleküle in Lösung und an der Festphase, mit HPLC-Anlagen und mit der Auswertung von 1D- und 2D-NMR Spektren; sehr gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7240 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

GZ A 0084/1-2016

Am **Fachbereich Molekulare Biologie, Abteilung Organische Chemie für Proteinforschung**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemische und Strukturbiologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation

und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt zur strukturellen Charakterisierung von Proteinen und Protein-Ligand Interaktionen in Lösung. Das Projekt beinhaltet unter anderem die Anwendung der folgenden Methoden: Proteinexpression und Aufreinigung und andere molekularbiologische Methoden, Proteinanalytik, Methoden zur Einführung von posttranslationalen Modifikationen, NMR Spektroskopie und andere biophysikalische und spektroskopische Techniken

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie oder ähnliche Fachrichtungen (z.B. Biochemie, Chemische Biologie); sehr gute Kenntnisse von molekularbiologischen und bioanalytischen Methoden in Theorie und Praxis; sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Proteinexpressionsverfahren und mit der Auswertung von NMR Spektren von Proteinen; sehr gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Bereitschaft neue Techniken zu lernen, Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7240 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

GZ A 0085/1-2016

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Sozialpsychologie und Fachdidaktik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (BA Psychologie, MA Psychologie, Lehramt PP); die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie, idealerweise mit Themenschwerpunkt soziale Interaktionen; Erfahrungen in der Planung, Umsetzung und Auswertung von sozialpsychologischen Studien der Grundlagenforschung mit Bezug zur Anwendung; Publikationserfahrungen, Erfahrung mit neuropsychologischen Methoden (insb. EEG) und Beratungsansätzen (z.B. Coaching, Training, Mentoring)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Coachingausbildung; Erfahrung in der Untersuchung von Fragen der Anwendung mithilfe von Grundlagenforschung; hochschuldidaktische Ausbildung; Erfahrung im Universitätsbetrieb; hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger Datenanalyseverfahren wie z.B. SPSS); Erfahrungen in der Erfassung und Auswertung psychologischer Parameter und neurokognitiver Methoden (insbesondere EEG); sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Erfahrung in der Leitung von Teams
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Teamfähigkeit, Engagement und Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5104 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

GZ A 0063/1-2016

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Wirtschafts- und Organisationspsychologie; Vertiefung und Erweiterung der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie, idealerweise mit Themenschwerpunkt karriererelevante psychologische Faktoren; Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung AOW-psychologischer Studien; Publikationserfahrung (peer-review-Journals); Ausbildung und Erfahrung mit den Beratungsformaten Coaching, Supervision und Mediation;
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Zertifizierung als Arbeits- und Organisationspsychologe/-psychologin; Erfahrung im Universitätsbetrieb; hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive den Datenanalyseverfahren SPSS, AMOS, PROCESS); Kenntnisse zur Auswertung von Panel-Daten; Erfahrung in der Anwendung von Fragebogengenerierungssoftware (EFS Unipark, LimeSurvey); Verhaltenscodierungssoftware INTERACT; wirtschaftliche Grundausbildung; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Erfahrung in Tagungsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Teamfähigkeit, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten; Organisationsfähigkeit; hohe Lernbereitschaft, schnelle Auffassungsgabe, Begeisterungsfähigkeit für die Forschungstätigkeit der Abteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5110 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0086/1-2016

Am **Fachbereich Zellbiologie und Physiologie, Abteilung für zelluläre und molekulare Neurobiologie, AG Neurophysiologie**, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: technische Assistenz im Laborbereich der Arbeitsgruppe Neurophysiologie: Unterstützung und Mitarbeit in der Umsetzung von wissenschaftlichen Projekten und



facheinschlägigen Lehrveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen; Labormanagement sowie Einschulung von Studierenden in elektrophysiologische Verfahren, Calciumimaging und Zellkulturtechnik

- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägige Erfahrung in folgenden Bereichen: Elektrophysiologie, insbesondere selbständige Durchführung von patch clamp recording im single channel Modus an Zellkulturen, Zellkulturtechnik, Calciumimaging sowie der Analyse elektrophysiologischer und biomedizinischer Daten. Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; Begeisterung für moderne elektrophysiologische, zellbiologische und molekularbiologische Technologien
- Erwünschte Zusatzqualifikation: sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; Professionalität im Umgang mit Studierenden und Mitarbeiter/innen, freundliches Auftreten, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit; eigenmotivierte, strukturierte Arbeitsweise und Selbstorganisation; Lösungs- und Dienstleistungsorientierung; ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5782 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

GZ A 0064/1-2016

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 614,58 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung voraussichtlich bis 10. September 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: vormittags nach Vereinbarung 2 x 5 Stunden
- Aufgabenbereiche: Konzeption und redaktionelle Aufbereitung, grafische Umsetzung und Produktionsbetreuung von Drucksorten und Präsentationsmaterialien; Webdesign und Webredaktion (z.B. laufende Aktualisierung des Webauftrittes sowie Mitarbeit bei webbeteiligten Aktivitäten und Maßnahmen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: nachweisbare Praxiserfahrungen in den o.a. Aufgabebereichen; gute Kenntnisse in grafischer Gestaltung (Corel Draw oder Indesign, Photoshop), Erfahrung im Projektmanagement, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgezeichnete Kommunikationskompetenz, ausgezeichnetes Organisationstalent, hohe soziale Kompetenz, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität, konzeptionelles und analytisches Denken, Aufgeschlossenheit und Engagement für Innovation im Webdesign

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77170 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2016**

## **6. Stellenausschreibungen an den IT Services der Universität Salzburg**

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **Linux System Administrator/in**

GZ A 0087/1-2016

Ihre Aufgabenbereiche:

- Administration und Betrieb der zentralen IT-Infrastruktur im Bereich Linux
- Weiterentwicklung der zentralen Universitätsinfrastruktur
- eigenständiges Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen
- Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation
- Mitarbeit in bereichsübergreifenden Projekten

Ihr Profil

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld
- facheinschlägige Linux-Kenntnisse im Server Umfeld
- gute Englischkenntnisse
- Red Hat Enterprise Linux
- Scripting (Bash, Ruby, etc.)
- Erfahrung mit Cloud Lösungen
- Datenbank-Kenntnisse
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kunden,
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.457,90 brutto (14x jährlich), Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **26. Oktober 2016 per E-Mail** an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## **Service Delivery Manager (m/w)**

GZ A 0088/1-2016

Ihre Aufgabenbereiche:

- Steuerung von internen und externen Leistungserbringern
- Erkennen und Aufnehmen von zusätzlichem Kundenbedarf und Abstimmung mit den IT-Abteilungen
- Erste Eskalationsstufe für Kunden bei Themen mit der Leistungserbringung, Überwachung und Steuerung der Business Case Einhaltung
- Erhebung und Analyse der Prozesslandschaft in der IT-Landschaft
- Ableitung, Umsetzung und langfristige Integration der daraus resultierenden Soll-Prozesse
- Umsetzung von neuen Geschäftsprozessen in der IT-Landschaft
- Entwicklung, Optimierung und Dokumentation von IT-Prozessen
- Schulung und Coaching zu den Themen Software und Methoden

Ihr Profil

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld
- facheinschlägige Projekt und Prozessmanagement-Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung mit IT-basierten Prozessen
- gutes IT-Verständnis
- Grundkenntnisse zum Thema Auf-/Ablauforganisation
- Professionalität im Umgang mit Kunden
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Offenes Auftreten
- Konflikt- und Verhandlungsbeständigkeit

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.457,90 brutto (14x jährlich), Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **26. Oktober 2016 per E-Mail** an [bewerbung@sbq.ac.at](mailto:bewerbung@sbq.ac.at)  
Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

## 7. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

The Focus Area ACBN of the University of Salzburg invites application for a fully funded PhD studentship. ACBN aims to attract and select high-calibre graduate students from all over the world, provide an intellectually stimulating environment, excellent infrastructure and ambitious scientific projects. Young scientists will be trained to the highest international standards preparing them for a successful career in basic as well as translational and applied science.

ACBN offers an attractive salary for a period of 4 years (including health, occupational and national insurance), coverage of research consumables, specific technological training courses, transferrable/soft skill courses, funding of participation in congresses, workshops and international courses.

### ***Thesis project: Development of a modular, multifunctional nanoparticle-based platform for vaccination and immunomodulation.***

ACBN is an interdisciplinary consortium comprising experts in materials and protein chemistry/analysis as well as immunologists in the fields of allergy and cancer. Joining the different expertises enables ACBN to develop innovative next-generation nano therapeutics or theranostics.

The aims of the thesis project include the synthesis of biocompatible and biodegradable nanoparticles as a modular platform composed of interchangeable biocompatible and active functionalities, their physicochemical characterization, as well as their biocompatibility, biodistribution and toxicity. Selected nanoparticle formulations will be tested as vaccine candidates in mouse models.

*Download a detailed description of the thesis project with the link:*

<https://drive.google.com/open?id=0B9IjF-pux778NHVERUtheDITY1E>

Send your application (CV including education and training, coursework, research/technical experience, publications, presentations at meetings, honors and awards etc.) to Josef Thalhamer (head ACBN, [josef.thalhamer@sbq.ac.at](mailto:josef.thalhamer@sbq.ac.at)).

Deadline: 15<sup>th</sup> of November, 2016

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Oktober 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 14. Oktober 2016

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)